



Fortbildungskurs Strassenverkehr, Luzern
1./2. Dezember 2010
"Experten geben Auskunft"

Thema 7: Aufzeichnungsgerät RAG 2000

Problematik:

Bei einem Unfallfahrzeug wird die gefahrene Geschwindigkeit anhand eines eingebauten Aufzeichnungsgerätes RAG 2000 ausgewertet. Welcher Sicherheitsabzug ist anzuwenden?

Erläuterung:

Der RAG 2000 kann sowohl als digitaler Restwegschreiber als auch als Datenaufzeichnungsgerät verwendet werden. Über das kantonale Strassenverkehrsamt, welches das Fahrzeug geprüft hat, ist deshalb abzuklären, welche Art von Aufzeichnungsgerät im Prüfungsbericht (Form. 13.20 A) eingetragen ist.

Handelt es sich um:

- einen analogen Restwegschreiber, beträgt der Sicherheitsabzug nach Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe a VSKV-ASTRA 10 km/h;
- einen digitalen Restwegschreiber (Typengenehmigung/Eichung erforderlich), beträgt der Sicherheitsabzug nach Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe b VSKV-ASTRA 6 km/h;
- ein Datenaufzeichnungsgerät (Typengenehmigung/Eichung nicht erforderlich), beträgt der Sicherheitsabzug nach Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe c VSKV-ASTRA 14 km/h.

Bei einem vor dem 01.10.2008 verwendeten Gerät, beträgt der Sicherheitsabzug nach Ziffer 11.3 der Technischen Weisungen vom 10.08.1998 über Geschwindigkeitskontrollen im Strassenverkehr bei allen Fahrtschreiberarten (analoger Restwegschreiber, digitaler Restwegschreiber, Datenaufzeichnungsgerät) 10 km/h.